

Anzeiger und Elbeblatt

für
Stiefa, Strebla und deren Umgegend.

Wochenschrift

zur Belehrung und Unterhaltung.

N^o 33.

Dienstag, den 23. April

1850.

Einig! Einig!

Singw.: Freude schöner Götterfunken.

Theures Land, du Land der Eichen,
Groß an Ehren, groß an Ruhm,
Voller Wunder, voller Zeichen
Unser's Herzens Heiligthum!
Herrscher wollen dich zerstückeln,
Thoren dich zerstückeln viel —
Doch sie sollen nicht verrücken
Deutscher Einheit heil'ges Ziel!

Chor: Ungetheilt und ungespalten
Sei der Deutschen Vaterland!
Reichet, Brüder, euch die Hand,
Laßt uns fest zusammenhalten!

Sagt, wo sind die Scheidewände,
Die uns trennen und entzweien?
Bieder ist der Druck der Hände
An der Oder und am Rhein;
Auf den Alpen, auf den Dänen
Ist der Männer Faust gleich schwer;
Und die Blicke spähn, die kühnen,
Fern zur Alp, gleich fern zum Meer.

Chor: Nirgends schau'n wir Scheidewände,
Die uns drohn der Trennung Schmerz!
Deutsch ist aller Geist, und Herz!
Drückt euch deutsch die Bruderhände!

Laßt euch, Brüder, nicht umflüstern
Von der Priester Truggeschwätz!
Nach der Geisterherrschaft lüstern
Schmieden sie ihr Bahngesetz.
Friedensbotschaft ist die Kunde,
Die vom Gott der Lieb ertönt,
Und er segnet jede Stunde,
Die der Freude Herz versöhnt.

Chor: Vielfach sind des Glaubens Weisen,
Gleich ist unsrer Herzen Gluth!
Unter eines Gottes Huth
Einen Gott wir alle preisen.

Männer an der Donau Strande,
Und ihr Männer an der Spree,
Warum thut dem Vaterlande
Eifersüchtig ihr so weh?
Seid ihr einstens nicht gezogen
Treuvereint zur großen Schlacht?
Hei, wie eure Adler flogen
Aus der Knechtschaft dunkler Nacht!

Chor: Rettet uns von größrer Schande!
Schwingt die deutschen Banner hoch!
Werfet ab des Czaren Joch!
Machet frei Europas Lande!

Deutsche Fürsten, wollt erkaufen
Ihr der Freiheit Ehr' und Macht?
Wollt ihr hin zur Nema laufen,
Das der Czar euch huldreich lacht?
Wollt ihr Rußlands Kronvasallen,
Wollt ihr Rußlands Knechte sein?
Können Ketten euch gefallen,
Hätten sie auch goldnen Schein?

Chor: Tretet brüderlich zusammen,
Deutsche Fürsten allzumal!
Lasset glühn der Einheit Strahl!
Schüret nicht des Unheils Flammen!

Du, Europas Segensquelle,
Deutsches Volk ermanne dich!
Leuchte rein und sonnenhelle!
Stehe fest und ritterlich!
Löschet aus der Zwietracht Flammen,
Daß ihr nicht dem Feind erliegt!